

SAISON 2022/2023 • 21.10.2022 • AUSGABE 07 • € 1,-



TIVOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

ALEMANNIA

ALEMANNIA
vs. 1. FC KÖLN II

JUNGE GEIBBÖCKE AUF
DEM TIVOLI



ELSAMED
RAMAJ

EIN STRÄßenFUßBALLER
FÜR DIE ALEMANNIA



therapie
zentrum:com



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

die vergangene Woche verlief alles andere als ruhig für unsere Alemannia. Sicherlich kam die Trennung von unserem bisherigen Cheftrainer Fuat Kilic für viele sehr überraschend. Jedoch ist der Aufsichtsrat gemeinsam mit der Geschäftsführung zu dem Entschluss gekommen, jetzt einen Wechsel auf der Trainerposition vorzunehmen, um die Weiterentwicklung von Mannschaft und Verein frühzeitig vor der Winterpause voranzutreiben. Natürlich gehört zu so einer schwierigen Entscheidung auch Gegenwind, denn wir uns auch als Präsidium stellen. So werde ich auch heute wieder auf den Tribünen unterwegs sein. Jedoch möchte ich an dieser Stelle betonen, dass diese Entscheidung wohl überlegt ist und alles andere als leicht für die handelnden Personen war. Zudem möchte ich mich bei Fuat Kilic für seine großartige Arbeit, die er - insbesondere mit dem Erreichen des Klassenerhalts in der vergangenen Saison - für die Alemannia geleistet hat, bedanken.

Darüber hinaus möchte ich unserem Interimstrainer und Sportdirektor Helge Hohl, den Co-Trainern sowie unserer Mannschaft ein ruhiges Umfeld am Tivoli wünschen, sodass an unserem großen Ziel, die Alemannia wieder dauerhaft an die Spitze der Regionalliga West zu führen, gearbeitet werden kann. Dafür können wir alle

sorgen, indem wir, wie schon in den letzten Monaten, unsere Alemannia bedingungslos, leidenschaftlich und positiv unterstützen. Der erste Auftritt unter neuer sportlicher Führung an der Seitenlinie konnte letztlich mit viel Moral und der durchweg stimmungsvollen Unterstützung unserer Fans nach einem 1:2-Rückstand noch in einen 4:2-Auswärtssieg umgemünzt werden. Sicherlich ist noch Luft nach oben, jedoch sollte uns der Sieg wieder Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben geben.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich noch den traurigen und für uns als Verein inakzeptablen Becherwurf mit der Folge eines Spielabbruchs im letzten Heimspiel. Wir als Alemannia Aachen verachten jegliche Form von Gewalt, Beleidigung oder Anfeindung. Ich möchte mich als Alemannia-Präsident beim Schiedsrichterassistenten Felix Weller für den Becherwurf aus dem Familienblock ausdrücklich im Namen des Vereins entschuldigen. Alemannia Aachen steht für ein friedliches und respektvolles Miteinander.

Zu guter Letzt befrüße ich noch unsere heutigen Gäste vom 1. FC Köln II zum Freitagabendspiel auf dem Tivoli unter Flutlicht. Ich wünsche uns ein sportlich faires Regionalliga-Spiel.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Gerd Simons

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
18. Oktober 2022

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Meghan Makarowski
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Gerd Simons
Archiv
1. FC Köln

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster



**Förderkreis
Alemannia Aachen 2000 e. V.**

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

BITBURGER-POKALSPIEL AM KOMMENDEN MITTWOCH

In der ersten Runde des Bitburger-Pokals trifft die Alemannia auf den Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach 09. Das Pokalspiel ist auf den kommenden Mittwoch, 26. Oktober, um 19 Uhr terminiert. Gespielt wird in der Belkaw-Arena in Bergisch Gladbach. Letztmalig trafen die beiden Mannschaften im Bitburger-Pokal-Viertelfinale in der Saison 2020/2021 aufeinander. Damals war noch der heutige Alemannia-Trainer Helge Hohl für das Traineramt von Bergisch Gladbach verantwortlich. Die Alemannia setzte sich nach Verlängerung mit 2:1 durch.

ALEMANNIA FRAUEN MIT UNENTSCHIEDEN, ZWEITE MIT SIEG

Am vergangenen Wochenende haben sich die Frauen der Alemannia mit einem 2:2-Remis von Deutz 05 getrennt. Momentan steht Alemannia Aachen in der Mittelrheinliga auf

dem fünften Tabellenplatz. Das nächste Spiel bestreiten die Frauen am kommenden Sonntag bei den Sportfreunden Ippendorf um 13 Uhr. Währenddessen tritt die Zweite der Alemannia-Herren auf dem Kunstrasenplatz auf dem Parkhausdach am Tivoli gegen die Sportfreunde Dorff II an. Anstoß ist um 15 Uhr. Vergangenes Wochenende hat die Zweite mit 2:0 bei ASA Atsch gewonnen und bleibt nach sieben gespielten Partien ungeschlagen in der Kreisliga D. Das Spiel gegen den SV Eilendorf IV am vergangenen Mittwoch war bei Redaktionsschluss nicht beendet.



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



ALEMANNIA DREHT DAS SPIEL IN DOPPELTER ÜBERZAHL

Im ersten Spiel mit Helge Hohl auf der Trainerbank tat sich Alemannia lange schwer, konnte nach zwei Roten Karten das Spiel gegen den SV Straelen in doppelter Überzahl aber noch 4:2 gewinnen. Tim Korzushek traf per Elfmeter (47.), Elsamed Ramaj erzielte einen Hattrick (76./86./90.+2). Für die Straelener traf Tyron Mata doppelt (24./56.).

Erstmals saß Helge Hohl, der zuvor als Sportdirektor der Alemannia agierte, interimisweise bei einem Spiel der Kaiserstädter auf der Trainerbank. Im Vergleich zum letzten Spiel veränderte der Interimscoach die Startelf auf gleich fünf Positionen. Jan-nik Mause, Tim Korzushek und Elsamed Ramaj starten nach ihren Verletzungen beziehungsweise Erkrankungen wieder von Beginn an. Außerdem rückte Julian Schwermann in die Startelf und Marcel Johnen begann erstmals im Tor.

Die ersten Minuten der Partie begannen hektisch. Zunächst verpasste Marcel Heller am langen Pfosten nur knapp (3.), dann köpfte Heni Ben Salah nach einer Ecke zu hoch (6.). Die Straelener nutzten es aus, dass sich die Alemannen nach nur drei Trainingseinheiten mit dem neuen Trainer zunächst finden mussten. Die Schwarz-Gelben kamen erstmals in der 13. Minute gefährlich zum Abschluss. Ramaj legte den Ball zurück auf Schwer-mann, dessen Versuch abgefälscht neben

dem Tor landete. Zwar konnte die Ale-mannia nach einigen gespielten Minu-ten die Spielkontrolle mehr übernehmen und durch Gegenpressing immer wieder früh Bälle zurückerobern, die Straelener strahlten durch Konter aber immer wie-der Gefahr aus. In der 24. Minute rannte Heller mit seinem Tempo auf dem rech-ten Flügel davon und passte punktgenau zu Tyron Mata, der aus zwei Metern am langen Pfosten nur noch einschieben musste – die Führung für die Hausherren. Insgesamt funktionierten einige Abläufe im Spiel der Alemannen noch nicht, trotzdem kamen die Gäste zu einer Doppel-chance. Zunächst wurde eine Flanke in den Rückraum geklärt, wo Schwermann zum Schuss kam. Sein Versuch überwand zwar den Torhüter, Torschütze Mata konn-te aber noch auf der Linie klären. Direkt im Anschluss legte Korzushek auf Bajric zurück, der von der Strafraumkante knapp vorbei schoss. Nur eine Spielminute später kam auch Mause zu seiner ersten Chance, setzte den Ball aber akrobatisch knapp neben das Tor (36.). Auch ein Kopfball von Marco Müller ging nicht ins Netz – Torwart Julius Paris konnte halten (39.). So ging es nach einem Versuch von Kenan Dünnwald in der 42. Minute mit einem Rückstand in die Kabinen.

Nach der Pause konnte die Alemannia dann allerdings schnell den Ausgleich erzielen. Ein Körpercheck gegen Bajric

wurde geahndet, den fälligen Elfme-ter verwandelte Korzushek zum 1:1 (47.). In der Folge drückte die Alemania zwar, zu Chancen kamen aber die Straelener. Zunächst schoss Dünnwald nach Zuspiel von Heller drüber (50.), dann netzte Mata das zweite Mal zum 2:1 ein. Der kleine Mittelfeldspieler ver-wandelte eine Rechtsflanke am langen Pfosten per Kopf (56.). In der 68. Minute dann die Großchance für die Alemannia zum Ausgleich. Ramaj wurde geschickt, scheiterte bedrängt aber im Eins-gegen-eins an Torhüter Paris (68.). Dann gab es plötzlich Geschenke der Straelener: Zunächst ließ sich Jaron Vicario zu einer Tätilichkeit gegen Lukas Wilton hinreißen (72.) und nur zwei Minuten später auch Dünnwald (74) – Doppelrot für den SVS! In doppelter Überzahl wollten die Ale-mannen vor 1075 Zuschauern, darunter etwa 500 aus Aachen, das Spiel noch zu ihren Gunsten drehen. Und das soll-te durch einen Hattrick von Ramaj auch gelingen. Das 2:2 erzielte der Flügelflitzer bereits vier Minuten nach den Roten Kar-teten durch einen Kopfball nach Flanke von Bajric (78.). In der 84. Minute scheiterte Ramaj noch mit einem Schuss ins lange Eck an Paris, nur zwei Minuten später er-zielte er aber seinen zweiten Treffer zum umjubelten 2:3: Nach einer Rechtsflanke von Heim konnte Paris einen guten Kopf-ball von Imbongo zunächst noch halten, den Abpraller flankte Sebastian Schmitt noch einmal zu Ramaj, der artistisch den Ball über den Torhüter ins Tor legte (86.). In der Nachspielzeit ging auch Tor-hüter Paris bei einem Freistoß mit nach vorne, konnte dann bei einem Konter der Alemannia aber nicht schnell genug zurückeilen. Ramaj hob die Kugel aus 30 Metern über den Kopf des Torhüters zum 2:4-Endstand ins Tor (90.+2).

„Wir haben kein gutes Auswärtsspiel gezeigt, zu viele Chancen zugelassen und zu wenig kreiert. Ohne die beiden Roten Karten wäre es schwierig geworden, hier noch einen Sieg mitzunehmen“, bilanzier-te Interimstrainer Helge Hohl nach dem Spiel und ergänzte selbstkritisch: „Ich wollte den Jungs in zu kurzer Zeit zu viel Neues mitgeben, da muss ich gewisse Dinge ruhiger angehen. Die Veränderun-gen brauchen Geduld und Zeit.“





Elsamed Ramaj

EIN STRAßENFUßBALLER FÜR DIE ALEMANNIA

Im Sommer ist Elsamed "Eli" Ramaj zur Alemannia gewechselt. Der Offensivspieler steht bisher bei sechs Saisontoren. Im Echo-Interview erzählt der Linkssaußen der Schwarz-Gelben, wie seine Karriere als Fußballer begann, was er an Alemannia Aachen schätzt und wann er das letzte Mal einen Hattrick erzielt hat.

Eli, ihr habt das Auswärtsspiel beim SV Straelen nach einem 1:2-Rückstand noch drehen können und letztlich mit 4:2 gewonnen. Dabei habt ihr euch vor allem im ersten Durchgang schwer getan. Wie hast du das Spiel gesehen?

Da gebe ich dir Recht. Nach einer schwierigen Woche haben wir vor allem in der Anfangsphase Probleme in unserem Spiel gehabt. In der zweiten Hälfte sind wir, auch wegen der zwei Roten Karten des Gegners, mutiger und selbstbewusster geworden. Die Tore haben wir schließlich ruhig und zielsicher herausgespielt.

Und du warst direkt beteiligt, indem du drei Tore erzielt hast...

...ja, ich hatte schon vorher zwei große Chancen, dann hat es zum Glück mit dem Kopfball zum 2:2 geklappt. Das 3:2 bereitete Sebastian Schmitt super vor, in dem er mich im Rückraum sieht. Und das 4:2 fällt bei einem Konter. Das Tor war leer und ich dachte mir, ich halte einfach mal drauf. Insgesamt war das Spiel nicht einfach. Die Straelener haben uns das Leben schwer gemacht, nachdem sie zuvor wichtige Punkte unter einem neuen Trainer geholt hatten. Wir sind froh, letztlich gewonnen zu haben.

Was hat der Sportdirektor und Interimstrainer Helge Hohl im Vorfeld des Spiels in eurem Spielstil verändert?

Helge Hohl hat in einer kurzen Woche probiert, eine neue Spielidee zu vermitteln. Wir wollen offensiver und mutiger spielen. Aber wir hatten nicht viel Zeit, die Idee zu übernehmen. Das braucht noch eine Weile.

Du sagst, es war eine schwierige Woche für euch als Team. Fuat Kılıc ist nicht mehr Trainer der Alemannia. Wie bist du mit der Situation umgegangen?

Fuat Kılıc ist für mich ein wichtiger Trainer und Mensch. Er hatte mich von Kickers Offenbach, wo ich nicht zum Zug kam und in einer schwierigen Situation war, nach Aachen geholt und mir letztlich auch wieder Selbstvertrauen gegeben. Ich habe mit dem Start der Vorbereitung alles dafür gegeben, das Vertrauen zurückzuzahlen. Dafür bin ich sehr dankbar. Aber so ist der Sport. Die Entscheidungen treffen andere Personen, jetzt sind wir positiv und gehen die Aufgaben an.

Wie hat die Mannschaft den Trainerwechsel aufgenommen?

Sicher haben einige Spieler etwas länger gebraucht, weil einige lange mit Fuat Kılıc zusammengearbeitet haben. Er hat ja einen tollen Job in Aachen über Jahre geleistet. Das hat auch Helge Hohl bei seiner Ansprache an uns gesagt. Ich habe mich noch persönlich bei Fuat bedankt für die Chance, die er mir gegeben hat. Für mich war das selbstverständlich.

Das Vertrauen, was dir gegeben wird, zahlst du momentan mit Toren zurück. Am Samstag hast du drei Treffer in einem Spiel erzielt. Wann ist dir zuletzt ein Hattrick gelungen?

Oh, das ist schon länger her (lacht). In dem ein oder anderen Testspiel habe ich mal so viele Tore geschossen, aber einen Hattrick habe ich, glaube ich, bisher nur unter Freunden erzielt. Da fallen dann mal einige Tore mehr. Der Hattrick gegen Straelen war schon was Besonderes.

Viele Fans freuen sich momentan besonders über deine Leistungen im Alemannia-Trikot. Es läuft gerade sehr gut für dich, oder?

Ja, ich versuche das Vertrauen, was mir geschenkt wurde, zurückzuzahlen. Ich hatte eine schwierige Phase bei meiner letzten Station in Offenbach. Damals spielte ich auch mit dem Gedanken, mit dem Fußballspielen aufzuhören. Nun bin ich froh, dass ich wieder die Leistungen bringen kann. Ich lerne viel dazu, vor allem im taktischen Bereich gibt es noch viel Potenzial. Und außerdem spüre ich auch die Verantwortung, vor so vielen Fans zu spielen. Es gibt jede Menge, die uns immer und überall unterstützen. Das wollen wir auch zurückzahlen.

Bist du ein Spieler, der ein familiäres, positives Umfeld braucht?

Ich bin selbtkritisch und weiß, dass ich mich immer verbessern kann. Aber in Aachen spüre ich, dass wir füreinander da sind. Wenn ich mit Marco Müller zum Training fahre, spüre ich viel Zuspruch und Unterstützung. Das zeichnet auch eine Mannschaft aus, dass man auch in vielleicht schwierigeren Phasen für den anderen da ist.

In deiner Vita stehen auch einige Einsätze in der 3. Liga. Wie hast du diese Zeit erlebt?

Das war eine spannende Zeit. Als ich damals zu Hansa Rostock und anschließend zum VfB Lübeck gegangen bin, war das schon eine Umstellung. Die 3. Liga ist natürlich qualitativ stärker als die Regionalliga. Den schlimmsten Moment meiner Karriere habe ich dann am dritten Spieltag der Saison 2019/2020 erlebt, als ich mir im Spiel mit dem VfB Lübeck gegen den MSV Duisburg das Schlüsselbein gebrochen habe. Ich habe lange auf diese Chance gewartet und dann passierte mir das. Das war mental nicht einfach. Ich bin monatelang ausgefallen und kam erst im neuen Jahr zurück. Dort habe ich dann auch zeitweise auf einer ungewohnten Position als Außenverteidiger gespielt. Die Situation habe ich angenommen. Aber leider sind wir am Ende der Saison abgestiegen.

Schließlich bist du zu Kickers Offenbach in die Regionalliga Südwest gewechselt...

...ja, dort bin ich Ende August 2021 hingewechselt. Leider habe ich jedoch wenig Einsatzzeit bekommen. Umso glücklicher bin ich nun, dass ich bei der Alemannia spiele.

Du löst viele Situationen im 1 gegen 1, bist spielfreudig und schnell. Würdest du dich als Straßenfußballer bezeichnen?

Ja, schon. Ich habe das Fußballspielen auf der Straße in meiner Heimat in Albanien gelernt. Dort habe ich erst spät mit Fußball angefangen. Meine Eltern wollten, dass ich erstmal die Schule gut beende. Meine beiden Schwestern haben den akademischen Weg über ein Medizin-Studium eingeschlagen, während ich also erst spät in einen Fußballverein gegangen bin. Ein Trainer in meinem Heimatdorf hat mich schließlich in den Verein geholt. Mit 16 Jahren wollte ich dann kurz mal aufhören, um an meiner beruflichen Perspektive zu arbeiten. Durch einen Teil meiner Familie, der in Deutschland lebt, habe ich dann aber doch nochmal die Chance ergriffen und bin nach Deutschland gekommen.

Wo bist du dann gelandet?

Ich wollte damals beim FC Schalke 04 ein Probetraining machen, das hat aber nicht geklappt. Schließlich bin ich in der U19 des Wuppertaler SV gelandet und habe dort Bundesliga gespielt. Dadurch, dass ich erst so spät professionelles Training im Jugendbereich bekommen habe, habe ich heute noch Nachholbedarf im taktischen Bereich.

Das kann aber auch Vorteile auf deiner Position als Linksaßen haben, in dem der Instinktfußballer Eli Ramaj seine Fähigkeiten ausleben kann?

Ja, ich treffe oft unterbewusst Entscheidungen. Als Offensivspieler habe ich viele 1-gegen-1-Aktionen. Früher habe ich auf der Straße als Jugendlicher viele Situationen auf engstem Raum lösen müssen, das hilft mir heute noch. Mein damaliger Trainer sagte mir manchmal, dass ich zwischen Genie und Wahnsinn spielen würde. Ich hätte mir aber natürlich gewünscht, eine bessere, komplette Ausbildung als Jugendfußballer zu bekommen.

Wer hat dir deinen Spitznamen "Eli" gegeben?

Das war auch ein Jugendtrainer. Da erinnere ich mich an Szenen, in denen ich den Ball hatte und mein Trainer rief vom Seitenrand: "Eli, Eli, Eli - spiel den Ball ab" (lacht). Mein Name Elsamed war nach Ansicht des Trainers dafür zu lang. Heute kennen mich alle als Eli. Und mittlerweile spielt ich natürlich auch den Ball zu Mitspielern (lacht).





Hier kommt Erfahrung zum Tragen.

Wenn es um Dienstleistungen in den Bereichen Stahlhandel, Recycling und Transport geht, steht der Name WERTZ nicht nur in der Region Aachen ganz oben: Seit 1921 sind wir für zuverlässige Auftragsabwicklung und vorbildlichen Service in den Kategorien

- Schrott und NE-Metall-Recycling
- Stahlhandel und Brennschneidbetrieb
- Container- und Entsorgungsdienste
- Gabelstapler – Verkauf und Service
- Autokrane und Schwertransporte

bekannt. Mehr Informationen finden Sie unter www.wertz.de.

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, info@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-200, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !





The logo consists of the word "VOSS IT" in a bold, white, sans-serif font. To the left of the "V", there is a solid orange square. The background is dark gray.

VOSS IT

Unser Nachwuchs

IN SCHLAGDISTANZ ZUR SPITZE

U19

Die U19 von Alemannia Aachen steht nach sechs Spieltagen auf Platz fünf in der Tabelle der A-Junioren Mittelrheinliga, hat jedoch auch ein Spiel weniger als die Konkurrenz und drei Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze. „Der Saisonstart verlief mit vier Punkten aus drei Spielen nicht gut für uns. Die folgenden drei Siege haben unsere Position jedoch verbessert“, sagt U19-Trainer Vladyslav Moschenski. Die Alemannia hat nun selbst in den restlichen Spielen der Hinrunde in der Hand, die Tabellenführung zu übernehmen. „Mit GW Brauweiler erwarten wir im Heimspiel einen Gegner, der als Tabellenletzter sehr tief stehen wird. Auch dieses Spiel wollen wir seriös angehen“, so Moschenski. Mit einem Blick auf die Entwicklung seiner Spieler freut sich der U19-Trainer, dass „immer wieder Jungs auch bei der Profi-Mannschaft mittrainieren und dort ihre Chance bekommen. Das Debüt von Yasa Eyrice im Regionalliga-Spiel gegen Borussia Mönchengladbach II zeigt unser Ziel, auch unsere Spieler in der ersten Mannschaft zu etablieren.“

Das nächste Mittelrheinliga-Spiel bestreiten die A-Junioren am Sonntag auf dem Kunstrasenplatz hinter dem Tivoli gegen GW Brauweiler um 11 Uhr.

TROISDORF VOR DER BRUST

U17

Nach drei Spieltagen steht die U17 von Alemannia Aachen auf dem sechsten Platz in der Tabelle der B-Junioren Mittelrheinliga. Nach einem 4:0-Auswärtssieg zum Start in die Saison beim SC Fortuna Bonn konnte das Team von Dirk Lehmann im zweiten Saisonspiel nur zu einem 2:2-Unentschieden gegen den FC Hennet kommen. „Wir haben leider trotz einer sehr guten Leistung nicht die drei Punkte, die wir verdient gehabt hätten, einfahren können“, resümierte Lehmann. Das nächste Spiel sollte wieder deutlich für die Alemannia ausfallen. Mit 6:1 gewannen die Schwarz-Gelben gegen den VfL Vichttal. „Wir hatten von Beginn an den Gegner im Griff. Nach unserer Videoanalyse mit den Jungs konnten wir uns steigern.“ Die spielfreie Zeit von vier Wochen konnten die B-Junioren mit zwei Testspielen füllen. „Dadurch fühlen wir uns gut auf die Sportfreunde Troisdorf vorbereitet, auch wenn einige Spieler momentan verletzt fehlen“, so Dirk Lehmann.

Anstoß ist im Auswärtsspiel gegen die Sportfreunde Troisdorf ist am kommenden Sonntag um 11.15 Uhr.

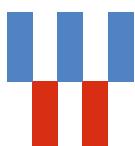
AUF GUTEM WEG IN DER REGIONALLIGA

U15

„Die Jungs haben sich an das höhere Spieltempo gewöhnt, finden vermehrt spielerische Lösungen und erarbeiten sich immer wieder gute Torchancen“, fasst C-Junioren Trainer André Wolff die ersten sechs Spiele der Saison zusammen. Einzig die „Punktausbeute ist noch nicht so, wie wir sie uns vorstellen.“ Die U15 steht in der Regionalliga West auf dem neunten Tabellenplatz. „Den ein oder anderen Punkt mehr auf dem Konto zu haben, wäre verdient gewesen. Dafür haben wir aber jetzt gegen die Top vier aus der Liga gespielt.“ Die spielfreie Zeit von fünf Wochen hat die Alemannia genutzt, in dem sie unter anderem „auf hohem Niveau Testspiele bestritten hat.“ André Wolff möchte in den verbleibenden fünf Spielen der Hinserie einen effektiveren Spielstil seiner Mannschaft sehen. „Wir wollen uns belohnen. Dementsprechend fahren wir mit voller Überzeugung nach Oberhausen, um dort zu punkten.“

Das Regionalliga-Spiel in Oberhausen bestreiten die C-Junioren am 29. Oktober um 11 Uhr.

Haupt-Sponsor der Jugend:



NetAachen

Partner der Jugend:



Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks: Profitieren Sie bei der Tankinnenreinigung von einem kompetenten Partner, der mit Hochdruck für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen sorgt. In Gefahrgutstoffen liegt unsere besondere Stärke – auch Spezialreinigungen gehören zu unserem täglichen Programm. Unsere hochkomplexe Tankreinigungsanlage verfügt über mehrere, automatisierte Reinigungsstraßen und garantiert in kürzester Zeit ein Höchstmaß an Reinigungsqualität – bestens angepasst an Fahrzeug und Ladung. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!

TTC-Service:

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi



Am Eifeltor 4
(Zufahrt 2)
50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39-17
Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de
www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
6 - 22 Uhr
und zusätzlich nach
vorheriger Absprache!



HACCP
SQAS
eECD
VDF
Cargill



DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



**Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer**



SAP SECURITY

Dienstleister für die SAP Kunden im Bereich Security,
Berechtigungen und Compliance.

„ Wir sind Systemintegrator, Beratungs- und
Dienstleister für Ihre SAP Anwendungen
im Bereich Berechtigungen, Security und Compliance.

Wir unterstützen Sie in allen
Bereichen für erfolgreiche
Auditvor- und Nachbereitungen.

Wir optimieren Ihre Projekttätigkeiten
in den komplexen und Ressourcenaufwendigen
Berechtigungswesen und unterstützen
in der nachhaltigen Betriebsführung
Ihrer SAP Berechtigungskonzepte.

Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter
in einem komplexen und unternehmenskritischem SAP Segment,
einem Segment den sich unsere Experten
ausschließlich Ihren Zielen widmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und profitieren Sie
von globalem Expertenwissen: info@archon-meridian.de

Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 info@archon-meridian.de www.archon-meridian.de



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel
kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw.
0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◊ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◊ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◊ Bremsproben
- ◊ Überwachungen
- ◊ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◊ Gefahrgutschulung



technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195

UNSER KADER

TOR	MARCEL JOHNEN 01	JAN STRAUCH 12	YANNIK BANGSOW 31	ALEMA					
ABWEHR	LARS OEBWEIN 03	FRANKO UZELAC 04	LUKAS WILTON 07	SEBASTIAN SCHMITT 21	PEPIJN SCHLOSSER 22				
MITTELFELD	ALEXANDER HEINZE 33	ALDIN DERVISEVIC 34	DINO BAJRIC 08	TIM KORZUSCHEK 10	MARCO MÜLLER 15				
ANGRIFF	JANNIS HELD 02	FREDERIC BAUM 06	VLERON STATOVCI 29	MARCEL DAMASCHEK 30	JANNIK MAUSE 09	ELSAMED RAMAJ 11	EXAUCÉ ANDZOUANA 23	FELIX HEIM 25	DIMITRY IMBONGO 28

NNIA AACHEN 2022/2023

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

TRAINERSTAB/
BETREUER

HELGE
HOHL



Interims-
trainer

GABRIELE
DI BENEDETTO



Interims-
Co-Trainer

STEPHAN
LÄMMERMANN



Interims-
Co-Trainer

KOLJA
WRASE



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

THOMAS
LANGE



Physio

MICHAEL
BERGER



Physio

SVEN
VONDERHAGEN



Physio

DR.
ALEXANDER
MAUCKNER



Mann-
schaftsarzt

DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE



Mann-
schaftsarzt

DR.
BENNET
CAROW



Mann-
schaftsarzt

DR.
IORDANIS
GISSIS



Mann-
schaftsarzt

MOHAMMED
HADIDI



Zeugwart

WERA
BOSSELER



Zeugwartin



HAMMERBOX
SELF STORAGE
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKLASSIG!

f @ hammerboxaachen **o** @ hammerboxaachen

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN

PRIVatkunden

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.

GESCHÄFTSKUNDEN

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüber-wachung in den Gängen.

ANHÄNGER-SERVICE

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.*

Die **HammerBox in Aachen** - hochmoderne und super sichere Lagerlösungen auf mehr als 5.000 Quadratmetern. Bei uns können Sie Privates und Gewerbliches sicher, trocken und sauber lagern. So bleibt mehr Platz für Neues!

Informieren Sie sich noch heute über unsere individuellen Lösungen.



www.hammerbox.de



+49 241 5330 4000



Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

+49 241 16 98 89 0

📍 Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

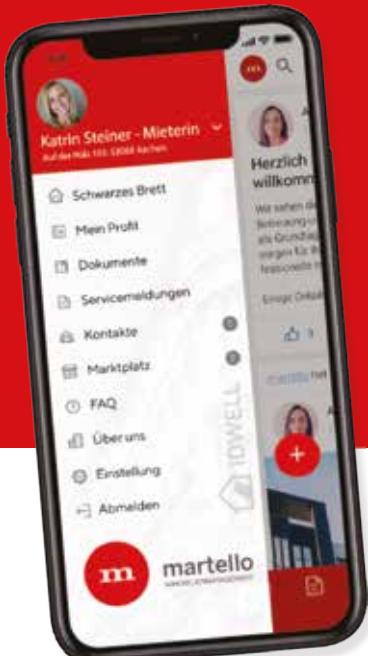
MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO

MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG

Wir wissen, worauf es ankommt. Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement App** einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und

Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig! Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.



www.martello.de



martello
IMMOBILIENMANAGEMENT



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

Unser Versprechen: Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

f @ martello Immobilienmanagement

o @ martelloimmobilienmanagement



TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0
CAPELLISPORT.EU
EUROPE@CAPELLISPORT.COM





HIER GEHTS DIREKT
ZUM DOWNLOAD



DOWNLOADE JETZT DIE ALEMANNIA AACHEN APP

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

AUSSENWERBUNG TRIFFT. IMMER.



RUBY MEDIA

Mit unseren exklusiven Werbeflächen, an hochfrequentierten Straßen und öffentlichen Plätzen, erreichen Sie aktuell pro Tag mehr als 300.000 Menschen in der StädteRegion Aachen. Um mehr über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Erstes Aachener Gartencenter

Immer gut. Immer günstig.

**Qualitätsprodukte rund um Garten, Terrasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z**

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47

E G O B O X

**ZÄHLST DU
AUCH SCHON
RÖLLCHEN?**

20 Minuten
Training pro Woche -
Abnehmen so schnell
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16
52070 Aachen
Infos unter egobox.club oder
 0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.



1. FC KÖLN U21

WENGENS
WEISSE
ZUN



ANSCHRIFT: Franz-Kremer-Allee 1-3, 50937 Köln

INTERNET: www.fc.de

STADION: Franz-Kremer-Stadion (5.457 Plätze)

GRÜNDUNGSAJHR: 1948

PRÄSIDENT: Dr. Werner Wolf

VEREINSFARBEN: Rot-Weiß

TRAINER: Mark Zimmermann

Kader

Tor:

Gavin Didzilatis 24 – Tobias Trautner 27

Abwehr:

Pierre Nadjombe 2 – Winzent Suchanek 3 – Teoman Akmestanli 4 – Yusuf Örnek 5 – Stephan Salger 6 – Mikail Özkan 14 – Leon Schneider 15 – Rijad Smajic 19 – Ricardo Henning 20

Mittelfeld:

Vladislav Fadeev 8 – Simon Breuer 11 – Tim Giesen 12 – Lukas Nottbeck 13 – Joshua Schwirten 18 – Georg Strauch 17 – Luca Schlaix 21 – Leon Waldminghaus 23 – Adam Lenges 16 – Philipp Wydra 27

Angriff:

Thomas Kraus 7 – Maximilian Schmid 9 – Gabe Segal 10 – Hendrik Mittelstädt 18 – Jeremy Mekoma 22 – Mischa Häuser 25

Bilanz:

23 Spiele – 12 Siege – 4 Unentschieden – 7 Niederlagen

Zugänge:

Stephan Salger (1860 München), Teoman Akmestanli (VfB Eichstätt), Gavin Didzilatis (Hamburger SV II), Adam Lenges (Rot-Weiß Oberhausen), Gabe Segal (Stanford Cardinal), Tim Giesen (Dynamo Dresden U19), Jeremy Mekoma (FC Karbach), Jens Castrop (1. FC Nürnberg), Simon Breuer, Mikail Özkan, Winzent Suchanek, Pierree Nadjombe, Vladislav Fadeev (alle 1. FC Köln U19).

Abgänge:

David Winke (KMSK Deinze), Oliver Issa Schmitt (Hessen Kassel), Justin Perermann (Carl Zeiss Jena), Daniel Adamczyk (VfL Osnabrück), Mert Kuyucu (Manisa FK), Bilal-Badr Ksiouar (Bonner SC), Vincent Friedsam (Würzburger Kickers), Meiko Sponsel (Rot-Weiss Essen), Florian Dietz (1. FC Köln), Jacob Jansen, Erkan Akalp, Philipp Höffler (alle vereinslos).

VORNE WIE HINTEN FALLEN DIE TORE

Einzig am ersten Spieltag konnte der U21-Nachwuchs des 1. FC Köln in dieser Saison kein eigenes Tor erzielen. In allen anderen elf Spielen traf der FC. Allen voran Maximilian Schmid mit sechs Toren sowie Hendrik Mittelstädt mit fünf Treffern sorgen für eine der besten Offensiven der Liga. Währenddessen kassierten die Kölner jedoch auch in aller Regelmäßigkeit Gegentore – die zweitmeisten der Liga. Einzig der Aufsteiger aus Wattenscheid hat häufiger den Ball aus dem eigenen Tor holen müssen.

Die höchste Saisonniederlage kassierten die Geißböcke gleich beim ersten Saisonspiel. Mit 0:5 verlor das Team von Mark Zimmermann auswärts gegen den SV Rödinghausen. Auch am zweiten Spieltag ging man beim 1:3 gegen den FC Schalke 04 II als Verlierer vom Platz. „Wir stehen nach zwei Spielen mit null Punkten da. Von daher ist es ganz anders, als wir es uns erhofft, aber auch erwartet haben.“ Die Befreiung folgte schließlich nach einem 1:1-Unentschieden gegen Kaan-Marienborn im vierten Anlauf, als der junge FC Rot-Weiß Oberhausen mit 4:1 zuhause besiegt wurde. Die große Freude nach dem Spiel blieb allerdings aus, da das Spiel kurz vor Ende abgebrochen wurde, als Teile der RWO-Fans in den Innenraum des Franz-Kremer-Stadions kletterten und das Spielfeld stürmten. Vorausgegangen war eine Szene, in der Kölner Fans eine Fahne vom Zaun des Gästeblocks von Oberhausen entfernt hatten.

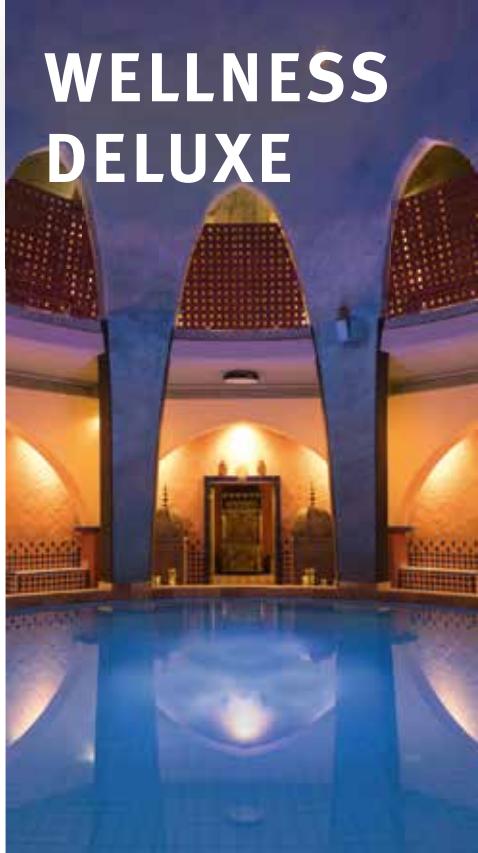
Sportlich folgte in den kommenden Wochen ein Auf und Ab. Nach einer 2:3-Niederlage beim 1. FC Düren siegten

die Kölner wieder im kleinen Rheinderby gegen die Zweite von Fortuna Düsseldorf mit 3:1, um schließlich in der darauffolgenden Woche gegen den Ligaprimus, SC Preußen Münster, mit 2:4 zu verlieren. Eine kleine Serie legte der FC ab Mitte September hin, in dem er drei Spiele in Folge gewann. Währenddessen musste man sich in den letzten beiden Regionalliga-Begegnungen wieder geschlagen geben. Vor allem das 1:3 gegen den Aufsteiger 1. FC Bocholt sorgte für lange Gesichter im Franz-Kremer-Stadion. Nach einem 0:1-Rückstand in der ersten Hälfte konnte die U21 im zweiten Durchgang durch Maximilian Schmid ausgleichen. Kurz darauf sah jedoch Lukas Nottbeck, einer der erfahrensten Kölner und Kapitän, nach einer Tätilichkeit die Rote Karte. In Unterzahl kassierten der FC schließlich zwei weitere Gegentore.

Im Team der U21 stehen auch immer wieder namhafte Bundesliga-Spieler wie Florian Dietz, Steffen Tigges oder Tim Lemperle, die alle zum Profi-Kader von FC-Trainer Steffen Baumgart zählen. U21-Coach Mark Zimmermann kann, wie üblich bei Nachwuchsmannschaften in der Regionalliga West, häufiger auf Bundesliga-Personal zurückgreifen. Der ehemalige Aachener Spieler Zimmermann schnürte von 2001 bis 2003 die Fußballschuhe am Tivoli und ist mittlerweile als Trainer im vierten Jahr verantwortlich für den Kölner Nachwuchs in der Regionalliga West. In den Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 erreichte Zimmermann seine beiden jeweils besten Platzierungen mit dem FC – beide Male landete der Kölner Nachwuchs auf Rang fünf in der Abschlusstabelle.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS THERMEN



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulen-chirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Backwaren
& Printen
Café



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
 Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!

Mail: zukunft@nobisprinten.de
Whatsapp: 0177/588 49 40
Tel: 0241/96 800 313

Mathes

Regionalliga West Saison 2022 | 2023

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
▲ 1.	SV Rödinghausen	12	8	1	3	27 : 9	+18	25
▼ 2.	Preußen Münster	11	7	2	2	26 : 12	+14	23
▲ 3.	Rot-Weiß Oberhausen	12	6	3	3	25 : 23	+2	21
▼ 4.	FC Schalke 04 II	11	6	2	3	23 : 15	+8	20
▲ 5.	SV Lippstadt 08	12	6	1	5	21 : 23	-2	19
▲ 6.	Alemannia Aachen	11	5	3	3	19 : 16	+3	18
▲ 7.	Fortuna Köln	11	5	3	3	13 : 12	+1	18
▼ 8.	1. FC Kaaan-Marienborn	12	5	3	4	17 : 19	-2	18
▲ 9.	Wuppertaler SV	12	4	4	4	21 : 18	+3	16
▲ 10.	Fortuna Düsseldorf II	12	5	1	6	18 : 22	-4	16
▼ 11.	1. FC Köln II	12	5	1	6	22 : 27	-5	16
▼ 12.	1. FC Düren	12	5	1	6	16 : 23	-7	16
▼ 13.	SC Wiedenbrück	12	4	3	5	19 : 15	+4	15
▲ 14.	1. FC Bocholt	11	4	3	4	22 : 22	0	15
▼ 15.	Bor. Mönchengladbach II	11	3	5	3	18 : 16	+2	14
▼ 16.	Rot Weiss Ahlen	12	3	4	5	21 : 21	0	13
17.	SV Straelen	12	2	0	10	9 : 21	-12	6
18.	SG Wattenscheid 09	12	1	2	9	12 : 35	-23	5



Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

appel SOLUTIONS

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Der richtige Partner für Ihre Druckprodukte!

**Magazine
Prospekte & Flyer
Broschüren
Geschäftsdrucksachen
Kalender**



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT
SPONSOR



CO-HAUPT
SPONSOR

therapie
zentrum.com

EXKLUSIV
PARTNER

STAWAG

capelli
SPORT

Bitburger

FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Hammer
Intern. Spedition, Transport + Logistik

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

PREMIUM
PARTNER

HAMMERBOX
SELF STORAGE

martello

Nobis

regio IT

RUBY MEDIA

Sparkasse
Aachen

WOF
WORLD OF FITNESS

EUREGIO
PARTNER

appel SOLUTIONS
Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

AREI
KANAL-
+ SERVICE
GMBH

KIA
SOUREN
AUTOHAUS

Buderus

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

DAMHUS
Die Mietboxen

Eurogold

ENGEL & VÖLKERS

KERSTEN

SISTEMANN BAUMT-AUF.DE

Gothaer

gypsilox®
Softwarepionier

HORBACH

KÜCHEN-
VERGLEICH
Aachen

Mathes

Luisenhospital
AACHEN

OPENSECURE
Ihr Sicherheitspartner

REWE

TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE

WERTZ

WIENAND
ausstatter

ZENTIS
1893

SPIELER
SPONSORING
by HAMMER & FRIENDS

A.J. Breuer
CB Küchenmontagen
Abbruch Brandt
Tischlerei Sauer
Timepartner
Tilke
OpenSecure
Autohaus Souren
IS Krefelder
Train Technical Service

therapiezentrum.com
Spedition Robertz
Hammer
Martello
Hammerbox
AlemannenUmzüge
Appel solutions
Courté
HTS Logistik
Jacobs Dach

free Life GmbH
Manfred Gunkel
Mathes
Nobis
TTC
Marcel Moberz
JACOBS GRUPPE
K.H. Schmitz GmbH
HDL Heusch

**LOGEN &
BUSINESS
PARTNER**



Elektro Rosemeyer
Malermeister Duske
HDL - Heusch Sicherheit



Fisch Ziegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpler



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
ALFA Funkzentrale GmbH
Breuer Bedachungen GmbH
Druckerei Afterglow
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
gewoge AG
Gronen, Oscar

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH
FD Websolutions
Hans-Josef Mertens Elektronik

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Dieter Bischoff

Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Eva-Maria Kolonko-Hinssen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
K. Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack GmbH Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Ein Samstag bei den Hibs

Als wir in Edinburgh ins Taxi stiegen, musste ich nicht lange überlegen, in welches Gesprächsthema ich den Fahrer verwickeln würde. Wenn es um Frikadellen an den Ohren von Taxifahrern geht, bin ich seit Jahrzehnten das, was Erling Haaland für Norwegen ist – Erfahrung, auf die ich auch nun in Schottland bauen konnte. Natürlich erzählte ich ihm ohne großes Vorgeplänkel, dass wir planten, die Hibs in der Easter Road zu besuchen, wenn denn nun endlich Samstag würde. Er sprang sofort darauf an und erzählte mir in bestem schottischen Akzent der Marke „Wollknäuel im Mund“, dass er ebenfalls gegen den FC Motherwell vor Ort sein würde. Fast schon routiniert sprachen wir über Edinburghs rechten Flügel, den wir im Auge behalten sollten, über die Neuzugänge, die er noch nicht so richtig einschätzen könne und über die Chancen der Hibs auf das internationale Geschäft. Manchmal dauert es gerade mal eine rund fünfminütige Taxifahrt, um in einer eigentlich fremden Stadt Freunde zu finden. An unserer Unterkunft angekommen, half er uns wie selbstverständlich mit den Koffern, verabschiedete sich überschwänglich und versprach, dass er nach uns Ausschau halten würde am kommenden Spieltag. „I wave over“ rief er noch beim Wegfahren, weil wir im Gespräch festgestellt hatten, dass er auf der von uns gegenüberliegenden Tribüne sitzen würde.

Ich hatte mich schon vor ein paar Jahren in die Hibs verliebt, ausgerechnet im Celtic-Park. Die Gäste-Fans beeindruckten mich damals so nachhaltig, dass ich zum ersten und einzigen Mal während eines Fußballspiels die Mannschaft, die ich unterstützte, wechselte. Als wir nun endlich ein Heimspiel der Hibs besuchten, war die Stimmung auf den Rängen nüchtern und gediegen. Trotzdem imponierte mir etwas an diesem Fußballnachmittag in Schottland. Die Leute, die hier ins Stadion gingen, taten das mit einer stoischen Selbstverständlichkeit, die man nur an Orten sieht, an denen Liebe zum Mobilier gehört. Gemeinsam und lachend tranken sie vor dem Spiel ein Pint oder zwei im Pub ihres Vertrauens und gingen dann die Easter Road hinab zum Stadion, an dem ein großes Banner das Vereinsmotto verkündete: „Persevere“, Durchhalten. Samstag, Spieltag – man geht hin, man hält durch. Die Hibs waren weder hysterisch noch fiebrig. Sie gingen zu ihrem Team, weil sie es eben immer tun. Nur kurz vor dem Anpfiff verloren sie etwas von ihrer beneidenswerten Gelassenheit – nämlich dann,

als ihr alter französischer Haudegen und Kapitän Franck Sauzee noch einmal vorbeischaute, um den Spielball zum Mittelkreis zu bringen. Kurz ging ein langgezogener Chant durch die Reihen, der andeutete, was Dankbarkeit in einem britischen Stadion bedeutet. Sauzee hielt sich mit dieser akustischen Verbeugung aber gar nicht groß auf und zeigte, was er von all diesen Menschen während seiner Edinburgh-Jahre gelernt hatte. Als der Stadionsprecher ihn zu einem Statement bewegen wollte und alle mit einer emotionalen und vielleicht leicht kitschigen Ansprache rechneten, nutzte er die Gunst der Stunde für ein Statement: „Thanks. Let's play.“ Sprach's und verschwand in den Katakomben. Die Massen dankten es ihm mit Applaus und gewannen das Spiel gegen Motherwell kurz und bündig mit 1:0, nachdem ihr Kapitän und Innenverteidiger nicht nur den Ball, sondern seinen Gegenspieler gleich mit ins Tor köpfte. Kurze Ovationen, eine Ehrenrunde und zwei Pints für den Heimweg. Fertig war der Samstag für die Hibs.

Von Alemannia hörten wir in unserem Urlaub erst als wir die Hibs und ihre Herangehensweise schon fast wieder vergessen hatten, irgendwo in den Highlands. Und was wir hörten, war der völlige Kontrast zu den Erlebnissen an der Easter Road: Heimniederlage statt Heimsieg. Becherwurf statt Pint. Spielabbruch statt Ehrenrunde. Heldendämmerung statt Heldenverehrung. Hitzege Aufregung statt Gelassenheit. Kurz: der ganz normale Wahnsinn, der aus der Ferne beobachtet – so ehrlich sollte man sein – etwas leichter verdaulich ist als im Auge des Sturms. Ich trank ein Pint mehr und freute mich schließlich darüber, dass zuhause trotz all dem Wahnsinn im gleichen Atemzug gleich mal der Aufstieg in den bezahlten Fußball für die nächste Saison ausgerufen wurde. Als ich mir also bei meinem mittlerweile dritten Pint selbst Mut zusprach und so langsam selbst an den Aufstieg glaubte, dachte ich an all die Hibs, die ich getroffen hatte. Ich dachte an Frank Sauzee, der sich von nichts und niemanden feiern lässt, wenn ein Spiel ansteht. Ich dachte an all die jungen und alten Männer mit ihren Pints kurz vor dem Spiel. Ich dachte an ihren Kapitän, der sogar Hinkelsteine ins Tor köpfen würde. Und ich dachte an den Taxifahrer mit dem Wollknäuel im Mund, der wahrscheinlich wirklich zu uns rüber gewunken hatte. Und ich dachte an ihr Motto: Persevere! Durchhalten!





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



Sparkasse
Aachen

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.

